



Richtlinie für Autorinnen und Autoren

Allgemeines

Unter www.versorgungsatlas.de werden Forschungsbeiträge veröffentlicht, die sich mit den Strukturen, Prozessen und Ergebnissen der medizinischen Versorgung in Deutschland beschäftigen.

Beiträge für den Versorgungsatlas müssen regionale Unterschiede in der Versorgung thematisieren und inhaltlich in einen der Themenbereiche des Versorgungsatlas mit seinen Schwerpunkten *Versorgungsstrukturen*, *Versorgungsprozesse*, *Gesundheitsindikatoren* und *Methodische Aspekte der Versorgungsforschung* passen.

Sofern die Beiträge den Vorgaben der Richtlinie für Autorinnen und Autoren entsprechen, werden sie grundsätzlich von mindestens zwei unabhängigen Expert:innen im Sinne eines Peer-Review begutachtet. Der Versorgungsatlas ist jedoch kein indexiertes Publikationsorgan, veröffentlichte Berichte und Manuskripte gelten als graue Literatur. Der Autor bzw. die Autorin wird über das Ergebnis der Begutachtung benachrichtigt und entscheidet selbst, ob er:sie ggf. eine Überarbeitung des Manuskripts vornimmt. Der Autor bzw. die Autorin bleibt für den Inhalt des Manuskripts verantwortlich. Unsere Regularien lehnen sich an die jeweils aktuellen *Uniform Requirements for Manuscripts Submitted to Biomedical Journals* des *International Committee of Medical Journal Editors* (ICMJE) (<http://www.icmje.org/icmje-recommendations.pdf>) an. Die Entscheidung über die Veröffentlichung von Beiträgen wird auf Grundlage der Gutachten getroffen. Sollten die Gutachter:innen zu keiner einheitlichen Meinung gelangen, liegt die Entscheidung bei der Redaktion.

Wenn Sie Ihre Auswertungsergebnisse im Versorgungsatlas veröffentlichen möchten, nehmen Sie bitte zunächst Kontakt mit uns auf (kontaktversorgungsatlas@zi.de), damit wir das weitere Vorgehen persönlich besprechen können.

Ihr Beitrag soll sich grundsätzlich aus folgenden Teilen zusammensetzen:

- **Datentabelle und Konfigurationsangaben** als Excel-Datei, aus der automatisch die interaktiven Elemente (Karte, veröffentlichte Datentabelle, Diagramm) erstellt werden können (Eine Dateivorlage wird von der Redaktion zur Verfügung gestellt.)
- **Kurzerläuterung** für die interaktiven Darstellungselemente (Karten, Tabellen und Diagramme) und **Kurzbeschreibung der genutzten Datengrundlagen**
- **Berichtstext**, der im Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation entspricht (siehe [Bericht](#))
- **Abstract in deutscher Sprache**
- **Abstract in englischer Sprache**
- **Infoblatt (optional)**, das den Bericht laienverständlich zusammenfasst („Das Thema kurz & knapp“)



1. Datentabelle, Konfigurationsangaben und Kurzerläuterung

Erläuterungen finden Sie in der Beschreibung des Datenformats. Wenden Sie sich für das Dokument ggf. an die Redaktion (kontaktversorgungsatlas@zi.de).

2. Bericht

2.1 Gestaltung

Wir nehmen Manuskripte in deutscher, ausnahmsweise in englischer Sprache an. Für die sprachlich einwandfreie Gestaltung sind die Autor:innen verantwortlich, ggf. bitten wir Sie um eine professionelle deutsche Übersetzung. Bei der Verwendung von Abkürzungen stellen Sie bei der ersten Nennung den ausgeschriebenen Begriff der Abkürzung in Klammern voran. Die Rechtschreibung richtet sich nach der jeweils aktuellen Auflage des Dudens.

2.2 Form und Umfang

Wir geben den Umfang des Manuskripts grundsätzlich nicht vor. Der Bericht kann als Kurzbericht (bis zu 5.000 Wörter) oder als Langversion (bis zu 10.000 Wörter) abgefasst werden. Die Zahl der Literaturangaben ist nicht begrenzt und zählt nicht für den Berichtstext. Gliedern Sie den Text in die Hauptabschnitte *Einleitung* bzw. *Hintergrund*, *Methodik*, *Ergebnisse*, *Diskussion*, *Limitationen* und *Literatur*. Stellen Sie ihm bitte ein Abstract in deutscher und englischer Sprache voran, das den Beitrag möglichst prägnant und konkret zusammenfasst. Das Abstract sollte 300 Wörter nicht überschreiten und in die Abschnitte *Einleitung*, *Methodik*, *Ergebnisse* und *Schlussfolgerung* bzw. *Background*, *Methods*, *Results* und *Conclusion* gegliedert sein. Optional können Sie zusätzlich ein laienverständliches Infoblatt einreichen („Das Thema kurz & knapp“), das ebenfalls die Hauptabschnitte *Einleitung*, *Methodik*, *Ergebnisse*, *Schlussfolgerung* und *Literatur* enthalten und sich auf die wichtigsten Aspekte des Haupttextes beschränken soll. Bitte reichen Sie jeden Beitrag mit einem Deckblatt ein, auf dem folgende Angaben enthalten sind: 1. Titel der Arbeit (in deutscher und englischer Sprache), 2. Namen aller Autor:innen, 3. Name der Institutionen, in denen der Beitrag entstanden ist, 4. Name und Adresse des korrespondierenden Autors bzw. der korrespondierenden Autorin (inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse), 5. Anzahl der Wörter (jeweils für das deutsche Abstract, das englische Abstract, den Haupttext und ggf. das Infoblatt), Anzahl der Tabellen und Abbildungen (jeweils für den Haupttext und ggf. das Infoblatt). Bitte nummerieren und paginieren Sie alle Manuskriptseiten. Der Haupttext kann durch zusätzliche, für das Gesamtverständnis hilfreiche Ausführungen in Form eines Anhangs ergänzt werden, der neben Text auch Tabellen und Abbildungen enthalten kann. Tabellenüberschriften bzw. Abbildungsunterschriften sollten alle relevanten Informationen zum Verständnis enthalten, sodass Tabellen und Abbildungen auch ohne Kenntnis des Berichtstexts erfassbar sind.

2.3 Literatur

Die Zitierweise im Versorgungsatlas folgt dem Deutschen Ärzteblatt in der jeweils aktuellen Version. Diese finden Sie <https://www.aerzteblatt.de/archiv/fuer-autoren> unter „Hinweise für Autorinnen & Autoren“.

Der Zitierstil ist üblicherweise in den gängigen Literaturverwaltungsprogrammen vorinstalliert. Manuelle Downloads finden sich beispielsweise hier:

- Endnote: https://endnote.com/style_download/deutsches-arzteblatt-ens/ [letzter Zugriff: 11.10.2023]
- Zotero: <https://www.zotero.org/styles?q=Deutsches%20%C3%84rzteblatt> [letzter Zugriff: 11.10.2023]

2.4 Technische Hinweise

Abbildungen und Grafiken reichen Sie bitte separat ein. Als Formate akzeptieren wir TIFF- oder PDF-Dateien (mind. 300 dpi in der zu publizierenden Größe, niedrig aufgelöste Abbildungen dürfen nicht hochgerechnet werden). Für Beschriftungen, die in die Grafiken eingebettet werden, verwenden Sie bitte die Schriftart Calibri. Nummerieren Sie Abbildungen und Grafiken entsprechend ihrer im Text vorgesehenen Reihenfolge und reichen Sie dazugehörige Legenden bitte auf einem gesonderten Blatt mit Verweis auf die entsprechende Abbildung oder Grafik ein.



Tabellen reichen Sie bitte ebenfalls als separate Dateien ein, einschließlich der jeweiligen Datengrundlagen als Excel-Datei. Versehen Sie Tabellen mit einer Überschrift und platzieren Sie Legende und weitere Informationen als Fußnote unter der Tabelle.

2.5 Copyright

Bei der Wiedergabe von Abbildungen, Darstellungen und Tabellen aus fremden Medien sind Aufführungen im Literaturverzeichnis sowie die schriftliche Einverständniserklärung des Copyright-Inhabers bzw. der Copyright-Inhaberin erforderlich. Fordern Sie neben der Veröffentlichungsgenehmigung auch eine Originalvorlage als EPS- oder TIFF-Datei für die Grafiken und als Word- oder Excel-Datei für Tabellen beim entsprechenden Verlag bzw. Urheber:in an. Die Autorin bzw. der Autor muss die Nachdruck- bzw. Veröffentlichungsgenehmigung nachweisen. Sie bzw. er haftet dem Zi gegenüber für alle Fälle, in denen es von Dritten wegen einer Verletzung von Persönlichkeits- oder Urheberrechten in Anspruch genommen wird. Das Gleiche gilt, falls Personen erkennbar abgebildet sind. Dann legen Sie bitte die schriftliche Einverständniserklärung der abgebildeten Personen vor. Sie haften dem Zi gegenüber für alle Fälle, in denen dieses von Dritten wegen der Verletzung von Persönlichkeits- oder Urheberrechten in Anspruch genommen wird.

2.6 Arzneimittel und Dosierungsangaben

Bei Arzneimitteln verwenden Sie im Text bitte den **internationalen Freinamen (generic names)** für den Arzneimittelwirkstoff. Handelsnamen werden nur in begründeten Ausnahmefällen abgedruckt.

Im Manuskript und bei der Fahnenkorrektur ist besondere Sorgfalt auf die Angabe der richtigen Dosierung zu legen. Falls über Erfahrungen mit Indikationen, Dosierungen und Applikationsformen von Arzneimitteln berichtet wird, die in Deutschland (noch) nicht zugelassen sind, ist hierauf besonders hinzuweisen.

2.7 Haftung

Das Zi haftet nicht für den Inhalt Ihrer veröffentlichten Artikel. Die Verantwortung aller Texte liegt bei Ihnen als Autor:in.

Der Autor bzw. die Autorin versichert, dass die Texte von ihm bzw. ihr stammen und er bzw. sie allein befugt ist, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an den Beiträgen zu verfügen, und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt. Für den Fall, dass der Autor bzw. die Autorin Dritten bereits Nutzungsrechte eingeräumt hat, hat der Autor bzw. die Autorin eine entsprechende Genehmigung der Dritten vorzulegen. Alle Beiträge werden namentlich gekennzeichnet. Der Autor bzw. die Autorin versichert zudem, dass die Texte nach dem aktuellen Stand des Wissens und anerkannten aktuellen Richtlinien guter wissenschaftlicher Praxis gefertigt sind, z. B.:

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (Hg.). Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis. Empfehlungen der Kommission „Selbstkontrolle der Wissenschaft“. Weinheim: WILEY-VCH 2013. URL: https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf [letzter Zugriff: 11.10.2023]
- Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (Hg.). Leitlinien und Empfehlungen zur Sicherung von Guter Epidemiologischer Praxis. Aktualisierte Fassung September 2018. URL: https://www.dgepi.de/assets/Leitlinien-und-Empfehlungen/Leitlinien_fuer_Gute_Epidemiologische_Praxis_GEP_vom_September_2018.pdf [letzter Zugriff: 11.10.2023]
- Augustin J, Kistemann T, Koller D, Lentz L, Maier W, Moser J, Schweikart J. Gute kartografische Praxis im Gesundheitswesen. Berlin, Bonn, Hamburg, Leipzig und München 2017. URL: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-52071-9> [letzter Zugriff: 11.10.2023]
- Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie: Gute Praxis Sekundärdatenanalyse – Leitlinien und Empfehlungen. 3. Fassung 2012, geringfügig modifiziert 2014. URL: https://www.dgepi.de/assets/Leitlinien-und-Empfehlungen/GPS_revision2-final_august2014.pdf [letzter Zugriff: 11.10.2023]



2.8 Rechtseinräumung

Mit der Annahme des Manuskripts erwirbt das Zi das unentgeltliche, nichtexklusive, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Recht, das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte im Sinne des Urhebergesetzes umfassend zu nichtgewerblichen Zwecken zu nutzen.

Die Einräumung umfasst die Befugnis des Zi, die Rechte im In- und Ausland in körperlicher und unkörperlicher Form zu nutzen und das Werk öffentlich wiederzugeben, und zwar insbesondere in Printmedien, im Film, Rundfunk, Internet, in Datenbanken, Telekommunikations- und Datennetzen sowie auf Datenträgern und zum Verfügbarmachen für die Öffentlichkeit zum individuellen Abruf (Download), zur Wiedergabe auf elektronischen Endgeräten (PC, Smartphone, Tablet etc.), zum Ausdruck bei Nutzer:innen sowie zur Übersetzung des Werks in alle Sprachen (z. B. bei der englischen Übersetzung) und zur Nutzung der Übersetzung gemäß der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Rechte gelten auch bei Nutzung durch Dritte unter Übertragung entsprechender Nutzungsrechte im In- und Ausland. Nicht Dritte in diesem Sinne sind nach §§ 15 ff. Aktiengesetz verbundene Unternehmen.

2.9 Ethikkommission, Einverständniserklärung

Bei Beiträgen, die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung mit Menschen wiedergeben, sollten die Autor:innen darlegen, dass das zugrunde liegende Projekt vor Beginn von der zuständigen Ethikkommission beurteilt wurde. Bitte legen Sie die Zustimmung der zuständigen Ethikkommission sowie die Einwilligungserklärung der Patient:innen nach Aufklärung vor.

2.10 Interessenskonflikt

Ein Interessenskonflikt besteht grundsätzlich dann, wenn Sie finanzielle oder persönliche Beziehungen haben, die geeignet sind, den Inhalt des Manuskripts zu beeinflussen. Mögliche Interessenskonflikte geben Sie bitte am Ende des Beitrags an. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die Erklärung zu Interessenskonflikten im Versorgungsatlas veröffentlicht werden.

2.11 Erteilung und Umfang der Druckerlaubnis

Mit der Rücksendung der Korrekturfahnen und der Freigabe der Grafiken durch die Autor:innen wird der Redaktion die Druckerlaubnis erteilt. Die Redaktion behält sich einen Stichentscheid für den Fall umstrittener Formulierungen, unumgänglicher technischer Kürzungen während des Umbruchs sowie bei der Formulierung von Titeln, Überschriften, und Kurztiteln vor.

Bei mehreren Autor:innen eines Beitrags gewährleistet der bzw. die korrespondenzführende Autor:in die Zustimmung aller Koautor:innen.

Medizinisch-wissenschaftliche Redaktion:

Fachbereich Epidemiologie & Versorgungsatlas
Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi)
Salzufer 8, 10587 Berlin
E-Mail: kontaktversorgungsatlas@zi.de